

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Lieferung:

Ab einem Auftragswert von € 50,00 netto liefern wir einschließlich Verpackung frachtfrei bzw. frei Empfangspostamt auf billigstem Weg nach unserer Wahl aus. Die Zustellgebühren trägt der/die Empfänger/-in. Bei Eil-, Express- und Luftpostsendungen behalten wir uns vor, den Fracht-/ Portounterschied in Rechnung zu stellen. Bei Dispositions-Aufträgen und Aufträgen unter € 50,00 stellen wir die anfallenden Versandkosten in Rechnung.

Die Belieferung krankenhausesversorgender Apotheken erfolgt gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises (Kopie des Versorgungsvertrages) des Versorgungsstatus.

### Zahlung:

Erbeten innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2,00 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug. Wir behalten uns vor, unberechtigt abgezogene Skontobeträge zurückzufordern. Bei verspäteter Zahlung fordern wir die üblichen gesetzlich geregelten Verzugszinsen. Muss eine Rechnung nach erfolgter Mahnung nach dem gesetzlichen Mahnverfahren eingezogen werden, gehen die entsprechenden Kosten zu Lasten des Käufers.

### Versand:

Alle Sendungen reisen auf Gefahr des Käufers. Wir übernehmen keine Verantwortung für Bruch oder daraus entstehende Folgen und lehnen Ersatzansprüche ab. Sendungen, deren Äußeres auf die Beschädigung des Inhalts schließen lassen, sind daher nach Wahl des Käufers nicht- oder nur gegen Schadenersatz durch das zustellende Transportunternehmen anzunehmen.

### Eigentumsvorbehalt:

Alle von uns gelieferten Waren bleiben bis zur völligen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen und Begleichung eines etwa zu Lasten des Käufers sich ergebenden Kontokorrentsaldos unser Eigentum. Das gilt auch dann, wenn der Kaufpreis für bestimmte vom Käufer bezeichnete Warenlieferungen bezahlt ist.

### Beanstandungen:

Wir berücksichtigen Beanstandungen nur dann, wenn sie sofort nach Erhalt der Ware geltend gemacht werden.

### Rücknahme oder Umtausch:

Der Kaufgegenstand wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung verkauft. Der Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung von Pflichten des Verkäufers sowie für jede Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### Hinweis nach dem Verpackungsgesetz:

Wir sind nach dem Verpackungsgesetz gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 VerpackG dazu verpflichtet, folgende Verpackungsmaterialien von Endverbrauchern unentgeltlich zurückzunehmen:

- Transportverpackungen (Transportverpackungen sind Verpackungen, die die Handhabung und den Transport von Waren in einer Weise erleichtern, dass deren direkte Berührung sowie Transportschäden vermieden werden, und typischerweise nicht zur Weitergabe an den Endverbraucher bestimmt sind, wie etwa Paletten, Großverpackungen, etc.)
- Verkaufs- und Umverpackungen, die nach Gebrauch typischerweise nicht bei privaten Endverbrauchern als Abfall anfallen,
- Verkaufs- und Umverpackungen, für die wegen Systemunverträglichkeit nach § 7 Abs. 5 eine Systembeteiligung nicht möglich ist, und
- Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter oder
- Mehrwegverpackungen (Mehrwegverpackungen sind Verpackungen, die dazu konzipiert und bestimmt sind, nach dem Gebrauch mehrfach zum gleichen Zweck wiederverwendet zu werden und deren tatsächliche Rückgabe und Wiederverwendung durch eine ausreichende Logistik ermöglicht sowie durch geeignete Anreizsysteme, in der Regel durch ein Pfand, gefördert wird).

---

Wird bei Lieferung eines Produktes entsprechendes Verpackungsmaterial verwendet, nehmen wir dieses unentgeltlich zurück. Wir stellen damit die Rückführung des Verpackungsmaterials in den Verwertungskreislauf sicher. Durch die Aufklärung über die Rückgabemöglichkeiten sollen bessere Ergebnisse bei der Rückführung von Verpackungen erzielt werden und ein Beitrag zur Erfüllung der europäischen Verwertungsziele nach der EU-Richtlinie 94/62/EG sichergestellt werden.